

Über Glücksvögel und einen Uhu

HALBERSTADT/VS. In Halberstadt treffen sich alle zwei Jahre Menschen, die einen besonderen Blick auf die Vogelwelt werfen. Was sie sehen, können sich dann Kunst- und Naturinteressierte in einer Ausstellung betrachten. **Seite 7**



Corinna Langebrake wurde für ihr Bild „Tanzende Kraniche“ mit dem Deutschen Preis für Vogelmalerei ausgezeichnet.

FOTO: RENATE PETRAHN

Glücksvögel bringen den „Uhu“

In Halberstadt treffen sich alle zwei Jahre Menschen, die einen besonderen Blick auf die Vogelwelt werfen. Was sie sehen, können sich dann Kunst- und Naturinteressierte anschauen.

VON RENATE PETRAHN

HALBERSTADT. „And the winners are“, sagte Frank-Ulrich Schmidt und wartete einen kleinen Moment. Spannung pur im Großen Hörsaal der Hochschule Harz in Halberstadt.

Dann lüftete Schmidt das Geheimnis und übergab die mit Spannung erwarteten Preise der Ausstellung Moderne Vogelbilder (MoVo) 2025. Den Silbernen Uhu erhielt Corinna Langebrake für ihre Arbeit „Kranichtanz“. Claus Rabba gewann den Publikumspreis der MoVo 2023 für sein Bild „Säbelschnäbler“.

In seiner Laudatio sagte der langjährige Vorsitzender des Förderkreises Heineanum, dass sich in der Person von Corinna Langebrake eine faszinierende Kombination aus Wissenschaft und Kunst zeige. Durch die gelungene Verbindung verschiedener Techniken werde das „moderne Bild dem Ausstellungstitel Moderne Vogelbilder absolut gerecht: modern in der Formgebung und modern in der Präsentation“.

Corinna Langebrake ist in Halberstadt keine Unbekannte. Die 32-jährige Preisträgerin gewann bereits die Publikumspreise der MoVo 2017 und 2012.

Zahlen und Fakten

Die MoVo, die Ausstellung Moderner Vogelbilder, wird in der Ausstellungsscheune des Schraube-Museums in Halberstadt, Voigtei 48, gezeigt.

130 Bilder sind bis zum 19. Oktober zu sehen. Besucher wählen auch dieses Jahr wieder ihr Lieblingsbild.

Beworben hatten sich 75 Künstler mit 265 Arbeiten, 50 von ihnen

dürfen sich präsentieren, 48 nahmen am Wettbewerb um den „Silbernen Uhu“, den Deutschen Preis für Vogelmalerei, teil.

Es gibt einen Ausstellungskatalog, der für neun Euro zu haben ist. Die alle zwei Jahre stattfindende MoVo wurde 2003 erstmals vom Förderkreis des Museums Heineanum zusammen mit dem Heineanum ausgerichtet.

Die promovierte Biologin, die sich über den Silbernen Uhu, „extrem freut“, ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Nationalpark Wattenmeer tätig. Über ihre künstlerische Arbeit sagt Corinna Langebrake: „Vögel haben mich schon seit meiner Kindheit mehr als alles andere fasziniert“.

Beim Beschreiten neuer Wege habe sie sich auf die Federmalerei spezialisiert, will heißen, sie verwendet echte Federn und malt mit Acrylfarben darauf.

Halberstadts Oberbürgermeister Daniel Szarata (CDU) fokussiert in seinem launigen Grußwort

die in Deutschland singuläre Bedeutung der Ausstellung Moderne Vogelbilder und des Silbernen Uhu.

Peter Südbeck, Biologe, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und Zugvogelexperte, beschrieb mit Verve in seinem facettenreichen Festvortrag, wie die Darstellung von Vögeln in der Kunst einen indirekten Beitrag für den Naturschutz leiste, in dem sie die Betrachter für die Schönheit und den Wert der Natur sensibilisiere, rational wie emotional.

Musikalisch umrahmte Johan-

nes Wasikowski stimmungsvoll die Vernissage mit drei neuen Eigenkompositionen – „Birds“, „Mirror“ und „Venetia 2“. Die beiden letzten Arbeiten hatte er eigens für die 12. MoVo geschrieben.

Nicht weniger interessant als die Eröffnungsveranstaltung im Großen Hörsaal der Hochschule Harz war der Besuch in der Ausstellungsscheune Schraube-Museum in der Voigtei 48. Hier hatten die zur Vernissage gekommenen Künstler erstmalig Gelegenheit, die komplette Ausstellung 2025 zu sehen und sich mit Fachkollegen aus dem In- und Ausland auszutauschen.

Gern gesuchte Gesprächspartnerin war die diesjährige Preisträgerin, der ihre Darstellung der „Vögel des Glücks“ in der „Ist Glück gebracht hat“.

Ihr Bild von „dem realen Leben des Graukranichs abgesehen Tanzfiguren“ ist in der ersten Ausstellungsscheune linker Hand zu finden.

Potenzielle Kaufinteressenten werden um Geduld gebeten. „2026 habe ich in Wilhelmshaven im Rahmen der Zugvogeltag eine Einzelausstellung, in der ich das Bild zeigen möchte. Danach können wir gern darüber reden“, sagt Corinna Langebrake.